

Wirksame Interessenvertretung erfordert engen, persönlichen Kontakt zwischen Betriebsrat und Belegschaft. So will es das Gesetz. Deswegen werden Betriebsräte auf Betriebsebene gewählt – und nicht auf Unternehmensebene. Die meisten großen Unternehmen bestehen aus mehreren Betrieben. Dies gilt auch für die EDAG.



Die aktuelle Haltung des Arbeitgebers ist jedoch: Bei EDAG solle es nur einen einzigen Betriebsrat geben, der in Fulda tagt.

Das entspricht nicht dem Sinn des Betriebsverfassungsgesetzes. Und das entspricht nicht dem Willen zahlreicher Kolleginnen und Kollegen bei EDAG, die einen Betriebsrat vor Ort wünschen – einen Betriebsrat im Sinne des Gesetzes.

Dem Gesetzgeber ist räumliche Nähe zwischen Betriebsrat und Belegschaft so wichtig, dass extra dafür ein Paragraph im Gesetz existiert (§4 BetrVG):

In räumlich abgrenzbaren Betriebsteilen wählen Beschäftigte ihren eigenen Betriebsrat, wenn sie vom Hauptbetrieb zu weit weg sind. Was „weit weg“ bedeutet, haben Gerichte geurteilt. Je nach Verkehrsverbindung können 28 Kilometer weit weg sein, bei guter Verbindung sind im Extremfall 60 bis 70 Kilometer noch in Ordnung. Fakt ist: **Viel zu weit weg von Fulda sind Gaimersheim (305km), Wolfsburg (277km), München (378km) und viele weitere Standorte der EDAG.**

Eine ordnungsgemäße Betreuung der Belegschaft durch den Betriebsrat ist auf diese Entfernungen laut Rechtsprechung nicht möglich. **Kolleginnen und Kollegen bei EDAG BFFT in Ingolstadt/Gaimersheim, München und Wiesbaden haben von Gerichten bereits Recht bekommen.** Sie werden von einem eigenen Betriebsrat vor Ort vertreten.

Kolleginnen und Kollegen an vielen weiteren Standorten (darunter Wolfsburg und Leipzig) wollen eigene Betriebsräte oder kämpfen derzeit um die Existenz ihrer gewählten Gremien. Die IG Metall unterstützt alle Beschäftigten der EDAG, die auf ihr gutes Recht nach eigenen Betriebsräten vor Ort pochen. Wir unterstützen Euch bei der Gründung und bei der juristischen Auseinandersetzung.

Gegenüber dem Arbeitgeber ist die IG Metall jederzeit gesprächsbereit: **Unsere Mitglieder wünschen ein Ende der ständigen und zahlreichen Gerichtsprozesse.** Wir wünschen eine Lösung für alle Kolleginnen und Kollegen, die gesetzlich vorgesehene, eigene Betriebsräte vor Ort wünschen. **Sehr geehrter Arbeitgeber: Kommen Sie an den Verhandlungstisch.** Sprechen Sie mit uns über rechtlich einwandfreie Mitbestimmungsstrukturen im Sinne der Belegschaft und im Sinne des Gesetzes. Kontakt: silvia.schied@igmetall.de

FÜR BETRIEBSRÄTE VOR ORT

Für ein Ende der Gerichtsprozesse im Sinne der Belegschaft und des Gesetzes

IG METALL
@ EDAG